

Der Riesenschnauzer



Geschichte:

Der Riesenschnauzer findet seinen Ursprung im süddeutschen Raum als Treiber der Viehherden, früher auch unter den Namen „Bärenschnauzer, Münchnerschnauzer oder Bierschnauzer“. Letzteres darum da es schon beinahe zum Münchner Strassenbild gehörte, dass diese drahthaarigen Kerle, die grossen mit Bierfässern beladenen Pferdefuhrwerke begleiteten“. Um die Jahrhundertwende erkannten zielbewusste Züchter, dass er zu hervorragenden Leistungen befähigt ist und überaus wertvolle Charaktereigenschaften besitzt. Seit 1913 wird er zuchtbuchmässig geführt und 1925 wurde er bereits als Diensthund anerkannt.

Erscheinungsbild:

Ein grosser, kräftiger, wehrhafter Hund von Respekt einflössendem Aussehen. Der Bau des Körpers sollte quadratisch sein, der Gang elastisch, elegant und wendig. Das Haar soll drahtig, hart und dicht sein. Es besteht aus einer dichten Unterwolle und dem keineswegs zu kurzen, harten, dem Körper gut anliegenden Deckhaar.

Die Grösse zwischen Rüden und Hündinnen variiert, so wird doch ein Rüde im Normalfall um einiges grösser und kräftiger als eine Hündin. Die Grösse (Widerristhöhe) eines ausgewachsenen Riesenschnauzers liegt zwischen 60 – 70 cm und das Gewicht zwischen 35 und 45 Kilogramm. Es sei hier erwähnt dass es den Riesenschnauzer in zwei Farben gibt, den Schwarzen und den Pfeffersalz.

Charakter:

Ein gesunder, normaler Riesenschnauzer, gleich ob Rüde oder Hündin, verfügt über ein hervorragendes Wesen: liebevoll und anschmiegsam, bärenstark, ausdauernd und wachsam mit einem gesunden Misstrauen gegenüber fremden Personen. Keinesfalls bissig oder hinterhältig, sondern berechenbar, wenn man ihn zum Freund gewonnen hat und die Rudelordnung im Hause stimmt. Also, ein Familienhund der trotz seiner Grösse und Robustheit sehr anpassungsfähig ist. Der Riesenschnauzer ist zudem kinderlieb, ruhig und trotzdem mit manchmal überschäumendem Temperament ausgestattet.

Beschäftigung und Fähigkeiten:

Als Riesenschnauzerinteressent sollten Sie vor der Anschaffung unbedingt berücksichtigen, dass Bewegung für die allgemeine Gesundheit, Entwicklung und Förderung der Altersfrische und Langlebigkeit sowohl für den Hund als auch uns Menschen lebenswichtig ist. Der Riesenschnauzer ist ein robuster Bursche, der den ungezwungenen Aufenthalt in der Natur genießt. Er bietet sich bei jedem Wetter und zu allen Jahreszeiten als lustiger und dankbarer Begleiter und Kamerad zu täglichen Spaziergängen an. Jedoch spazieren alleine genügt dem Riesen nicht, er will beschäftigt sein. Sei dies durch Spiel, Sport, Schwimmen, gemeinsames Radfahren etc..

Der Riesenschnauzer besitzt zahlreiche Fähigkeiten und bietet sich für folgende Einsatzgebiete an:

- als Familienhund und Wächter von Grundstück und Haus
- als Sporthund in den Disziplinen:
Begleithund, Fährtenhund, Vielseitigkeitsprüfungen, Agility und Obedience ist er an vorderster Front anzutreffen.

Ebenfalls hat er seine vielseitige Verwendung im Einsatz zugunsten der Menschheit in den Bereichen Trümmer- und Flächensuche, als Lawinen- und Blindenhund, als Dienst- und Drogensuchhund, wie auch in der Sprengstoffsuche, im Personenschutz und den versch. Bewachungsaufgaben.

Haltung und Pflege:

Der Riesenschnauzer erwartet von den ihm vertrauten Personen ehrliche und intensive Zuwendung. Er ist ein problemloses Familienmitglied und eignet sich daher nicht zu einer reinen Zwingerhaltung. Wichtig für ihn ist es dabei zu sein und das Zugehörigkeitsgefühl zu „seiner Meute“ zu haben, kurz gesagt der Riesenschnauzer benötigt unbedingt Familienanschluss.

Was die Pflege betrifft ist der Riesenschnauzer eigentlich ebenfalls ein sehr problemloser Hund. Was beachtet werden sollte ist die regelmässige Fellpflege, denn diese verleiht dem Haarkleid den gewünschten Glanz, sie lässt es atmen, fördert den Haarwuchs, entfernt Ungeziefer, totes Haar und Schmutz, stimuliert den Blutkreislauf und fördert somit die Gesundheit im allgemeinen.

Was unseren rauhaarigen Freund von den meisten anderen Rassen unterscheidet ist wohl das zusätzliche Trimmen. Trimmen bedeutet Auszupfen der losen Haare mit Hilfe eines Trimmessers und entspricht dadurch nicht nur dem Rassetyp, sondern ist insgesamt auch leichter zu pflegen und sauberer in der Wohnung zu halten. Das Trimmen muss in der Regel zweimal jährlich vorgenommen werden.

Ansonsten bedarf der Riesenschnauzer der üblichen Pflege wie jeder andere Hund auch, dazu gehören:

- Entwurmen
- Impfen gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Tollwut und Zwingerhusten .

Zur Ernährung sei nur soviel gesagt: Der gesunde Riesenschnauzer gilt als äusserst verfressen und ist daher was die Fütterung betrifft äusserst unkompliziert.

Gesundheit und Lebenserwartung:

Der Riesenschnauzer gilt als robuste, wenig anfällige Rasse mit einer entsprechenden Lebenserwartung. Er erreicht in der Regel ein Alter von 12 Jahren, "sofern nicht Krankheit oder äussere Einwirkungen diese Erwartung verringern". Natürlich besteht auch die Möglichkeit, unseren Riesen 14 Jahre um uns zu haben, man sollte aber die Realität im Auge behalten. Der Riesenschnauzer ist eigentlich ein Leben lang agil und verspielt.

Bei wem und wo fühlt sich der Riesenschnauzer Zuhause ?:

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass ein Garten kein Ersatz für Auslauf ist! Der Mensch würde es sich viel zu einfach machen, nähme er an, dass in einem Haus mit Garten, in dem sich ja der Schnauzer bewegen könne, schon alles für den Hund getan sei. Freilich, ein Garten ist für die Hundehaltung immer empfehlenswert. Aber das Stück Rasen, auf dem sich der Hund wohl etwas bewegen kann, das ihm aber, wenn er den ganzen Tag sich selbst überlassen bleibt, schnell egal, uninteressant und langweilig wird, kann und darf niemals Ersatz für ihre notwendige Zuwendung und zeitaufwendiges Ausführen und Beschäftigen sein.

Also stellen Sie sich die folgenden Fragen:

- Sind Sie sich der Grösse, dem Gewicht und dem Temperament dieses Hundes bewusst ?
- Können Sie genügend Zeit aufbringen ihn spazieren zu führen, mit ihm zu spielen, ihn zu beschäftigen ?
- Und was sehr wichtig ist, wissen Sie sein hervorragendes Wesen zu schätzen?

Wenn Sie alle diese Fragen mit einem Ja beantworten können, fühlt sich der Riese bei Ihnen bestimmt Zuhause.

Für weitere Fragen stehen wir ihnen natürlich immer gerne zur Verfügung.
Zögern sie nicht und rufen sie uns an!